

[20071.] Inserate
finden durch

Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung
herausgegeben von

F. W. Hackländer,

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis, des hohen Preises halber, nur in den reichen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, findet. Besonders beachtenswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journals.

Den Insertionspreis berechne ich:

Bei 1maliger Insertion à 5 Mk	pr. 3mal
= 18 kr. rhein. ord.	
Bei 2maliger Insertion à 4 Mk	gespaltene Nonpareille
= 14 kr. rhein. ord.	
Bei 3maliger Insertion à 3 Mk	zeile mit 20 % Rabatt.
= 11 kr. rhein. ord.	
Bei 4- und mehrmaliger Insertion à 2½ Mk	= 9 kr. rhein. ord.

Insertate, welche ein halbes oder ganzes Jahr hindurch jede Woche aufgenommen werden sollen, genießen noch besondere außerordentliche Rabattvortheile.

Ergebnß
Stuttgart. Eduard Hallberger.

[20072.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Österreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesezimmern und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgezeigt bleibt; 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bestimmten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Mk.; Beilagegebühren 3 Mk.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[20073.] Inserate

für den
Oesterreichischen Schulboten.

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ Mk.

Bien, 1861.

V. W. Seidel & Sohn.

W. Inserate f. protest. Theologie.

[20074.]

Zur Bekanntmachung neuer, Offerten und Gesuchen älterer protest. Theologica empfehlen wir den monatlich (ca. am 15.) 1 mal erscheinenden

Theol. Gratis-Anzeiger,

Ausf. 10,000, Ins.-Geb. pro ca. 60 n 3 Mk baar.

Leipzig. Die Expedition des Anzeigers.

[20075.] Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1861 den IV. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 2½ Mk.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Insertirung ladet ein

Prag 1861.

Heinr. Mercy.

A. N. Lebègue & Co. in Brüssel

[20076.] empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung aller französischen Bücher, Journale und Zeitschriften; besorgen gleichzeitig Inserate in alle belgischen sowie Pariser Journale, Revuen etc.

Börse in Leipzig, am 20. November 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl., . . .	{ k. S. 141½ 2 Mt. — —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S. 57½ 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	{ k. S. 99½ 2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	{ k. S. 110½ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . .	{ k. S. 99½ 2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 57½ 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	{ k. S. 151 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pl. St. . .	{ 7 Tage dal. 6. 227½ 3 Mt. —	6. 21½
Paris pr. 300 Frs. . .	{ k. S. 80½ 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 72½ 3 Mt. —	71½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	9. 0½
Augustidor à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsdor " " do.	—	—
And. ausländ. Louisdor " " do.	—	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15
20 Francs-Stücke	do.	5. 9½
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	5½
Kaiscr. do. do. do.	—	5¾
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr. . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do. do.	—	29½
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	72½
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. do. à 10 apf . . .	—	95½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505).

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung des Unterstützungsvereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels. — Recensionen. — Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 19917 — 20076. — Börse in Leipzig, am 20. November 1861.

Abbeidoff, A. 19043. 19957.	Kleischer, G. & 20053.	Rühn, G. in B. 20035.	Schmidt in S. 19975. 20063' 20026. 20043.
André in B. 20028.	Gorschner & C. in Öpzg. 20052.	Rünze 19932. 19935.	Schneider & G. 19997.
Anonyme 20034. 20036. 20038.	Brandt in B. 19942. 19950.	Rummel 19999.	Schott's Söhne 19922.
20040. 20060.	Brandt in P. 20047.	Lacroix, B. & G. 20049.	Schroeder in B. 19958. 19965.
Aust. geogr. d. Bibliogr. Institut. 19939.	Frang 20014.	Lebègue & G. 20076.	Schuberth & G. 20031.
Arnoldische Buchb. in D. 20012.	Frang 19974. 19987.	Leibrock 20020.	Schulz in B. 19970.
Nöher & G. 19041. 19996.	Gottschalc 19973. 20006.	Lindauer 19989.	Seidel & G. 19982. 20009.
Badstübner 19979.	Gögl 20022.	Ling 20070.	20073.
Bamberg 20023.	Graefer 20008.	Marijchle & G. 20002. 20041.	Sendl 20033.
Baenisch in L. 19951.	Greß 20058.	Mayer, G. in P. 20063.	Severin 19930.
Becher 19928.	Grimm 19068.	Mendelssohn 19936.	Simon 19977.
Bielefeld 19978.	Guttentag 19937.	Mercy 20075.	Stangel 19972. 19976.
Binder Nagel & G. 19949.	Haar & G. 20025. 20042.	Meyer in Hovr. 20032.	Steinader 19947. 20015.
Bessig 20069.	Hachette & G. 19917.	Möller in Stett. 20011.	Stiller in S. 19980.
Bonnier in G. 20013.	Hallberger, G. 1919. 20071.	Müller-Darier 20017.	Strauß 19971.
Bossemann 20051.	Hansle 19998.	Niemeyer 19955.	Thienemann in G. 19993.
Bores & G. 19961.	Hedenaft 20027.	Niese 20056.	Zumm 20021.
Beumüller 20018.	Herder 19963.	Natt 19983. 19999.	Berl. f. Kunst u. Wissenschaft. 19024.
Bredt in P. 20007.	Heyne 20005.	Dehmigke in R. = R. 19921.	Beel.-Grempt. in Önguf. 19951.
Brockhaus 19948. 20039. 20046.	Hirsch, M. in B. 19929. 19966.	Ditt, F. B. 20019.	Boigt, O. in P. 2004.
20045.	Hermann, A. in B. 19940.	Verthes = B. & M. 19964.	Hofmar 19955.
Galvart & G. 20004.	Hölzel 19964. 20000.	Philipp in B. 19954.	Holfening 19988.
Ghelius 19969. 20057.	Hübner 19927. 20062.	Poenicke 19925.	Högl in B. 20010. 20054.
Denize 19052.	Jung = Treuttel 19940.	Pücker 20030.	Wagner in S. 20061.
Doberreiner 19959. 19995.	Keil 20044.	M. d. Rheinb. Postf. in Mainz 20050.	Weidmann 19933. 34. 19956.
Dominicus 19963.	Kiesling 19931.	Regel 19987.	Welt 20055.
am Ende 20001.	Kirchheim 19991.	Krebs = Schmitt in Freit. a. M. 20067.	Wiegandt & G. 19926.
Engelborn 19918.	Krabbe 20029	Kretschmann 20037.	Williams & R. 19986. 20024.
Erg. d. theolog. Anzeiger 20074.	20067.	Krieg 19938.	20068.
Blattau 19920. 20048.	Scheel 20066.	Sautter in S. 19992.	Sabata, v. 19984.
		Schmid, B., in R. 19923.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.